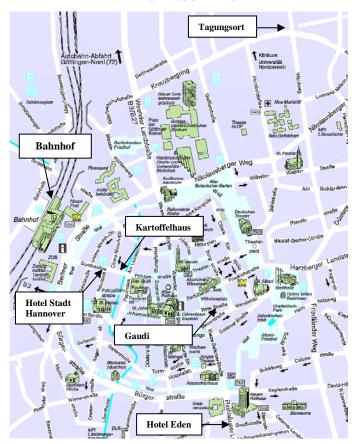
Tagungsort:

Hörsaal MED 25 (Alte Hautklinik) Von-Siebold-Straße 3/Ecke Kreuzbergring, 37075 Göttingen

Anfahrtsskizze



Vom Bahnhof gelangen Sie entweder zu Fuß (ca. 30 min) oder mit den Buslinien 42 (Haltestelle Maria Montessori Weg) oder Linie 21, 22 und 41 (Haltestelle Beyerstraße) in die Von-Siebold-Straße.

Für die freundliche Unterstützung dieser Tagung danken wir

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Bundesanzeigerverlag



Juristische Fakultät Georg-August-Universität Göttingen

Prozessrecht Zentrum für Medizinrecht Institut für Privat- und

Prof. Dres.
Coester-Waltjen,
Lipp, Schumann, Veit

14. Göttinger Workshop zum Familienrecht

13. November 2015

Aktuelle Probleme der Zwangsbehandlung

PROGRAMM

14. Göttinger Workshop zum Familienrecht

Aktuelle Probleme der Zwangsbehandlung

Freitag, 13. November 2015

Kontakt:

Prof. Dr. Volker Lipp Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht, Medizinrecht und Rechtsvergleichung

Platz der Göttinger Sieben 6, 37073 Göttingen Tel. (0551) 39-7380, Fax. (0551) 39-12325 Tagungshandy: 0151/2109 5858 E-Mail: lehrstuhl.lipp@jura.uni-goettingen.de

Begrüßung und Einführung

9.30 Uhr Begrüßung und Einführung in die Thematik

Prof. Dr. Volker Lipp

9.45 Uhr Anmerkungen aus der Sicht des

BMJV

MDgt Dr. Johannes Wichard,

BMJV

Zwangsbehandlung bei Erwachsenen

10.00 Uhr Zwangsbehandlung von

Erwachsenen bei Selbstgefährdung:

Rechtliche Grundlagen und

aktuelle Probleme

Georg Dodegge, weiterer Aufsicht führender Richter. AG Essen

10.40-11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Zwangsbehandlung von

Erwachsenen bei Selbstgefährdung aus ärztlicher Sicht *Prof. Dr. Andreas Heinz,*

Charité Berlin

11.20 Uhr Statements:

Prof. Dr. Stefanie Schmahl Universität Würzburg

Prof. Dr. Alfred Simon Akademie für Ethik in der Medizin / Universitätsmedizin

Göttingen

11.40 Uhr Diskussion

12.40-14.00 Uhr Mittagspause

Zwangsbehandlung bei Kindern und Heranwachsenden

14.00 Uhr Einführung

Prof. Dr. Barbara Veit

14.20 Uhr Zwangsbehandlung von

Minderjährigen bei Selbstgefährdung

VRiOLG Dr. Isabell Götz,

OLG München

15.00 Uhr Zwangsbehandlung von

Minderjährigen bei Selbstgefährdung aus kinder- und

jugendpsychiatrischer Sicht

Dr. Marc Allroggen,

Universitätsklinikum Ulm

15.20-15.40 Uhr Kaffeepause

15.40 Statements:

Prof. Dr. Stefanie Schmahl,

Universität Würzburg

Prof. Dr. Alfred Simon, Akademie für Ethik in der Medizin / Universitätsmedizin

Göttingen

16.00 Uhr Diskussion

17.00 Uhr Schlusswort